



In den kleinsten Dingen zeigt die Natur ihre Wunder



Wir haben die Wahl!

Seite 2-3

Saisonstart Sonnenwelt

Seite 9

Instrumentenpaten
gesucht

Seite 13

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023 weist im Ergebnishaushalt eine Summe von € 3.365.300,01 an Erträgen sowie eine Summe von € 3.348.183,19 an Aufwendungen auf. Das Haushaltspotential (plus Überschuss aus den Vorjahren) weist einen Saldo von € 144.191,47 auf. Der Entwurf des Rechnungsabschlusses lag in der Zeit vom 29. Februar bis 14. März 2024 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht.

Verlängerung Klimatickets

Aufgrund der sehr guten Nachfrage an den beiden Schnuppertickets, werden diese für ein weiteres Jahr verlängert.

Reservierungen bitte wie bisher direkt am Gemeindeamt Großschönau oder unter www.schnupperticket.at.

Anschaffung Urnenturm

Unser Urnenturm ist fast voll. Daher wird im Laufe des Jahres 2024 ein weiterer Urnenturm im neuen Friedhofsteil errichtet. Darüber hinaus soll die Möglichkeit einer „Baumbestattung“ in verrottbaren Urnen, in unserem Friedhof geschaffen werden.

Zubau Bauhof

Die baulichen Maßnahmen beim Bauhofzubau gehen in die Zielgerade. Derzeit werden die Werkstätten (Holz und Metall) ausgestattet.

Außerdem soll am neuen Bauhof eine ca. 80 kWp Photovoltaikanlage mit 80 kWh Stromspeicher errichtet werden. Damit ist die Abwasserinfrastruktur in Großschönau notstromversorgt und kann im Falle eines Stromausfalles weiter betrieben werden.

Im Herbst 2024 wird es einen Tag der offenen Tür beim neuen Bauhof geben.

Straßen- und Wegebau 2024

Der Parkplatz bei BETZ / Volksschule wird im Frühjahr 2024 mit Rasengittersteinen befestigt und mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt.

Sofern die finanziellen Mittel des Landes freigegeben werden, soll die Ortsdurchfahrt Wörnharts (L71) saniert werden. Jedenfalls werden die Nebenanlagen durch die Marktgemeinde Großschönau noch 2024 erneuert und adaptiert.

Die Gemeindestraße im Oberort Großbotten soll 2024 oder spätestens 2025 saniert werden.

Schließtag Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist aufgrund von Renovierungsarbeiten am **Montag, 29. April 2024** geschlossen. Am 30. April ist wie gewohnt von 08.00 bis 12.00 Uhr Bürgerverkehr.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und -bürger, liebe Jugend!

Wir haben die Wahl!

Jede und jeder von uns hat die Wahl mitzuentcheiden, wie unser Leben rund um uns ausschaut und künftig sein wird.

Diese Wahl haben wir in der Wahlzelle, wo es um die demokratische Entscheidung unserer Vertreter geht, also von Menschen die stellvertretend für uns Gesetzte beschließen.

Wir haben jedoch viel mehr Möglichkeiten, unser Lebensumfeld durch unsere Wahl zu beeinflussen. Wir haben auch die Wahl, uns selbst zur Wahl zu stellen und für andere zu arbeiten.

Wir können jene, die für uns arbeiten unterstützen, passiv zuschauen was getan wird, oder aus der letzten Reihe auf „die da oben“ schimpfen. Ganz gleich, welche Wahl wir treffen oder nicht treffen, es hat auf jeden Fall Auswirkungen auf unser direktes Umfeld.

Denn nichts geschieht von alleine. Das gilt im Großen wie im Kleinen. Im Großen - im Land, im Bund oder in der EU - sind es einige wenige aus unserem Land, die auf Basis des von uns erteilten Volksmandates, für uns die notwendige Arbeit leisten. Wir haben die Wahl auch in unserem Dorf und in unserer Gemeinde. Wir haben die Wahl, Verantwortung für das gemeinsame Gelingen zu übernehmen. Wir haben die Wahl, einfach geschehen zu lassen. Und wir haben auch die Wahl, uns aus Prinzip gegen alles zu stellen.

Fakt ist: Nichts geschieht von alleine. Kein Kanaldeckel macht sich von alleine, keine Blumeninsel, kein Gemeinschaftsraum, kein Dorfkirtag, kein Maibaum, keine Straße, keine Wasserleitung oder kein Kanal macht sich von alleine. Kein Feuerwehreinsatz, keine Marschmusik, kein Kinderspielplatz, keine Seniorenbetreuung, kein Kindergarten, keine Schule, nicht einmal der Friedhof, nichts macht sich von alleine. Alles braucht Menschen, die bereit sind voran zu gehen und Menschen, die bereit sind mitzutragen. Solange diese Gruppe, gemeinsam mit jenen aus den Reihen der braven Zuschauer, mehr Kraft zu Boden bringt als die lauter werdende Gruppe von Faktenverdrehern, können wir Erfolge ernten. Wir haben die Wahl, wie wir uns einbringen: vorangehend, hilfreich, passiv oder kräfteraubend. *Zitat Präsident Kennedy: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann. Frage, was du für dein Land tun kannst“.*

Dazu will ich appellieren! Fragen wir uns immer wieder, was wir zum Gelingen beitragen können.

Ich persönlich hatte vor knapp 35 Jahren die Wahl, Verantwortung als Ortsvorsteher und Gemeinderat zu übernehmen. Und im Jahr 2000 habe ich die Wahl zum Bürgermeister angenommen. Ich habe die Wahl angenommen, weil ich etwas für und mit den Menschen tun wollte. Und ich kann euch sagen, dass dies eine wunderschöne Zeit in meinem Leben war und ist. Ich bin sehr dankbar für diese Zeit, in der ich vorangehen und mit euch gemeinsam gestalten durfte. Ich möchte die Zeit nicht missen. Als Ortsvorstand und als Bürgermeister kann man unglaublich viel in Bewegung bringen. Bürgermeister ist aus meiner Sicht jene politische Funktion, in der man am meisten gestalten kann. Nicht einmal ein Bundeskanzler hat derart direkte Möglichkeiten, vor Ort zu gestalten.

Ein wesentlicher Grund dafür ist wohl die Nähe zu den Menschen. Ähnliche Erfahrungen habe ich als Obmann von Vereinen und Genossenschaften gemacht: im Dorf, in der Gemeinde oder in der Region.

Langsam aber sicher schließt sich das Zeitfenster, in dem ich als Bürgermeister vorangehe. Die meisten meiner Schulkollegen sind seit Jahren in Pension. Der Herrgott wird auch mir hinten keine Zeit anstückeln und daher werde ich bald diesen Teil meines Vorangehens abtreten. Neben dem Bürgermeisteramt gehe ich noch in der Firma Sonnenplatz und beim Verein TDW voran. Veränderung geschieht täglich. Die Frage ist immer: Wie gehen wir damit um?

Es gibt in unserer Gemeinde viele gute und motivierte Kräfte, jene die bereits Verantwortung tragen und jene, deren Potenzial noch schlummert. Ich kann nur appellieren: Seid bereit! Seid bereit Verantwortung zu tragen. Geht voran. Geht voran in unseren Dörfern, in unseren Feuerwehren und Vereinen, in unserer Gemeinde und weit darüber hinaus. Seid auch bereit und trägt mit, wo andere voran gehen. Es ist immer bedeutend, wie unsere Zukunft ausschaut, denn in ihr denken wir zu leben.

Ich wünsche uns allen, dass bei ganz vielen unter uns die Bereitschaft und der Mut voranzugehen wächst. Die kleine, aber zunehmend aggressive Gruppe der „eh alles Besserwisser“ möge hingegen bitte wieder leiser werden. Anderen Kraft zu rauben ist keine Kunst, sondern ein weithin spürbares Laster.

Danke für das umfangreiche Miteinander. Gemeinsam haben wir wirklich viel erreicht. Und ich denke, das wäre auch ein gutes Rezept für unsere Zukunft.

Ich wünsche uns allen das gemeinschaftliche Gelingen, unsere wunderschöne Heimat zeitgemäß weiter zu entwickeln.

Euer
Martin Bruckner



Bürgermeister



Frühjahrsputz 2024

Im Jahr 2024 startet erneut die landesweite Umweltaktion - der NÖ Frühjahrsputz - Stop Littering. Dabei steht die Reinigung der Natur durch das Beseitigen von achtlos weggeworfenen Abfällen im Fokus. Ein Blick auf das Jahr 2023 zeigt, welchen nachhaltigen Beitrag gemeinsame Anstrengungen erreichen können: 68.050 NiederösterreicherInnen sammelten bei 864 Terminen insgesamt 250.389 Kilogramm Abfall - ein beeindruckender Einsatz zum Schutz von Natur und Umwelt.

Die positiven Auswirkungen dieser jahrelangen gemeinsamen Bemühungen sind in NÖ deutlich spürbar. Bedauerlicherweise kommt es weiterhin vor, dass Abfall illegal in der Natur, insbesondere in Wäldern und Wiesen abgelagert wird. Unter den Funden befinden sich neben Verpackungsabfällen auch Hochdruckreiniger, Badewannen, Kühltruhen, Matratzen, Ölfässer und Griller. Die Ergebnisse der letzten Frühjahrsreinigungsaktionen verdeutlichen, dass noch erheblicher Handlungsbedarf besteht.

Aus diesem Grund wünschen wir uns auch für 2024 wieder zahlreiche Freiwillige bei den Aktionen.

Die NÖ Umweltverbände unterstützen mit Hilfsmitteln wie Sammelsäcken, Handschuhen und Warnwesten. Diese können jederzeit am Gemeinamt abgeholt werden. Gemeinsam setzen wir ein klares Zeichen für den Schutz unserer Umwelt.

Trotz der Erfolge ist das langfristige Ziel, den Frühjahrsputz eines Tages nicht mehr zu benötigen. Achtlos weggeworfener Abfall schadet nicht nur unserer Umwelt und uns selbst, sondern verschwendet auch wertvolle Ressourcen. Nur durch korrekte Abfalltrennung können wir möglichst viele Wertstoffe im Recyclingkreislauf halten und so zum Schutz unserer Umwelt beitragen. Mit dem Trenn-ABC wird das richtige Trennen garantiert zum Kinderspiel.

Das Trenn ABC für Großschönau finden Sie hier: <https://gmuend.umweltverbaende.at/> Hier kann man nach Abfallstoffen suchen und bekommt die Infos zum richtigen Entsorgungsweg für den jeweiligen Abfall.

Der Umweltschutz liegt uns in Großschönau am Herzen, das sieht man daran, dass sich immer wieder BürgerInnen finden, die sich im wahrsten Sinne darum bücken um unsere Umwelt zu schützen und weiterhin für ein lebenswertes Zuhause zu sorgen.

DANKE an alle, die ganz gleich zu welcher Jahreszeit, ob geplant oder nicht, vielleicht einfach beim Spaziergang, unsere Umwelt sauber halten.

Christine Eichinger
Umweltgemeinderätin



Frühjahrsputz 2024

Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion informiert:

Setzen Sie ein Zeichen mit Ihrer „Natur im Garten“ Plakette!



Haben Sie einen Naturgarten? Dann kann die „Natur im Garten“ Plakette auch Ihren Gartenzaun schmücken! Wer zusätzlich zu den drei Kernkriterien eine Vielfalt an weiteren Naturgartenelementen wie Blumenwiese, Obstgarten, Mulchen, Regenwassernutzung oder Wildstrauchhecke erfüllt, erhält die „Natur im Garten“ Plakette sowie eine Urkunde im Rahmen einer Gartenbesichtigung. Weiteres gibt es auch eine Auszeichnung für Balkon- und Dachgärten.

DIE „NATUR IM GARTEN“ KRITERIEN IM ÜBERBLICK.

KERNKRITERIEN (müssen zur Gänze erfüllt werden)

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

NATURGARTENELEMENTE (müssen teilweise erfüllt werden)

- Wildsträucher
- Wildblumenwiese
- Kräuterrasen
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Standortgerechte Bäume
- Blumen und blühende Stauden

BEWIRTSCHAFTUNG & NUTZGARTEN (müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost/Wurmkiste/Bokashi
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

So kommen Sie zu Ihrer „Natur im Garten“ Plakette:

Bis 17. Mai 2024 können sich alle Garteninteressierten bei KLAR! Managerin Verena Litschauer unter 02815/77270-14 oder per Mail an klar@gross.schoenau.at für eine Plakette bewerben. Nach der Terminvereinbarung besucht eine Beraterin bzw. ein Berater von „Natur im Garten“ den Garten und verleiht, nach erfolgreicher Überprüfung des Gartens, die Gartenplakette.

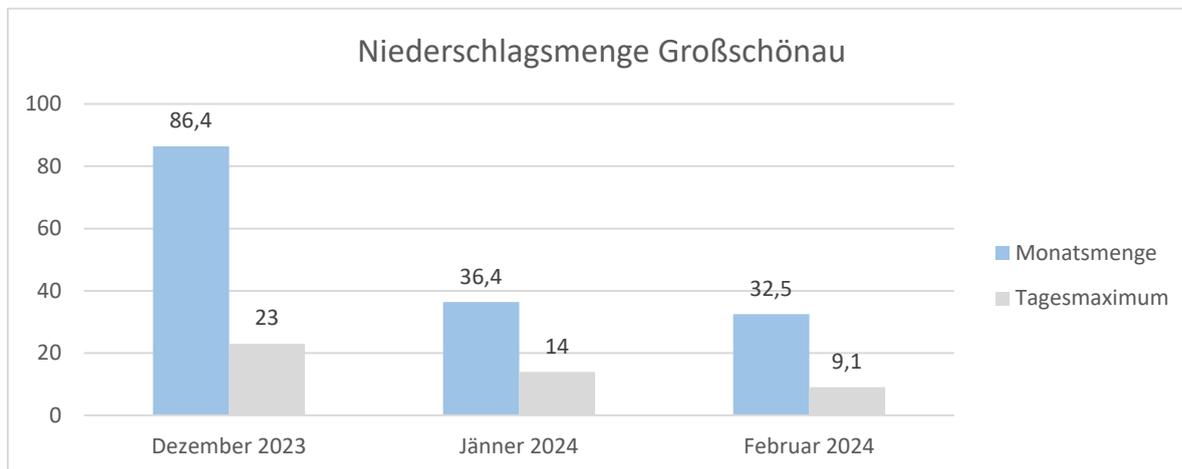
Den Unkostenbeitrag in der Höhe von € 30,- übernimmt für Sie die Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) Lainsitztal. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon: 02742/74333

Für weitere Infos hier scannen:



Beobachtung des Niederschlages in mm (=l/m²) in Großschönau 2023

Quelle: Messstation für Niederschlag in Großschönau, Robert Weigl-Pollack



Die Klima- und Energiemodellregion informiert:

Ob bei Neubau oder Sanierung – Wärmedämmung ist die maßgebliche Methode, um Energie- und Kosteneinsparung, Wertsteigerung der Immobilie, verbessertes Wohlbefinden, Schutz vor Bauschäden, aber auch Umweltschutz miteinander zu vereinen.

Am Markt gibt es zahlreiche Dämmstoffe aus nachwachsenden Materialien. Häufig verwendet werden Holzfaser und Zellulose. Holzfaserplatten eignen sich z.B. für die Dämmung von Wänden; Zellulose kann gut in Wand- und Dachaufbauten sowie in enge Zwischenräume eingeblasen werden.

Familie Maierhofer



ökologisch dämmen SANIERUNG

Wir haben uns für die Sanierung eines 150 Jahre alten Hauses entschieden. Dieses war bestehend nicht gedämmt. Durch die Sanierung konnten wir den Energiebedarf über 80% senken. Diesen hohen Verbesserungsgrad erzielten wir durch die Fußbodendämmung mit Glasschaumschotter und vor allem durch die Geschosdeckendämmung mit Zellulose. Teilweise haben wir Dämmputze verarbeitet. Durch bauliche Maßnahmen, wie die Ergänzung eines Wintergartens und die Vergrößerung der Fenster im Süden und Westen, konnten wir den Solareintrag erhöhen und somit den Heizbedarf senken. Im Sommer werden diese Glasfronten durch vorgesetzte Begrünungen natürlich beschattet. Zur Wärmeverteilung nutzen wir effiziente Niedrigenergiesysteme wie Fußboden- und Wandheizung.

Foto: Architekturfotografie Romana Furrkranz



In Niederösterreich gibt es für die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen bei Hausbau und Sanierung zusätzliche Förderpunkte. Informationen zur NÖ Wohnbauförderung und zur aktuellen Bundesförderung „Sanierungsbonus Ein-Zweifamilienhaus und Reihenhaus 2023/2024“ finden Sie auf www.kem-lainsitztal.at/foerderungen.

Aktuelle Umweltförderungen

- **Umstellung Öl- oder Gas-Heizung:** bis zu 75% gefördert
Für einkommensschwache Haushalte gibt es eine Förderunterstützung bis zu 100%.
- **E-Mobilität Private:** bis zu 5.000€ Förderung für ein Elektroauto und bis zu 600€ Förderung für E-Ladeinfrastruktur, Förderung auch für E-Leichtfahrzeuge und E-Zweiräder, max. 50%
- **Photovoltaik-Anlagen:** Neuerrichtungen und Erweiterungen bis 35 kWp umsatzsteuerbefreit, kein Förderantrag notwendig
- **Stromspeicher:** beim gemeinsamen Kauf einer PV-Anlage umsatzsteuerbefreit, kein Förderantrag notwendig
- **Thermische Sanierung:** bis zu 42.000€ Förderung, max. 50%
- Umweltförderung für **land- und forstwirtschaftliche Betriebe** bis zu 250.000€ pro Betrieb



www.kem-lainsitztal.at/foerderungen

Die KEM Lainsitztal übernimmt keine Gewährung für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal, Sonnenplatz Großschönau GmbH, Verena Litschauer 02815/77270-14, kem@gross.schoenau.at

KEM Infoabend: Sanierung und Heizkesseltausch im Rathaussaal Weitra

In zahlreichen Haushalten sprengen die Energie- und Stromkosten die Haushaltsbudgets. Thermische Gebäudesanierungen und der Tausch des Heizkessels können dabei helfen, langfristig Energie und Kosten zu sparen.

Am 27. Februar 2024 informierte Energieberater Martin Zizka umfassend zur thermischen Sanierung, den Heizkesseltausch und über die aktuellen hohen Fördermöglichkeiten durch Bund und Land im vollbesetzten Rathaussaal Weitra.

Mehr als 100 Interessierte nutzten die kostenlose Gelegenheit, um einen Überblick über die Möglichkeiten zur Althausmodernisierung zu erhalten.

Im Anschluss an die Veranstaltung wurde ein in der Sanierung befindliches Einfamilienhaus gemäß klima:aktiv-Standard, welches u.a. mit ökologischem Material gedämmt wurde, besichtigt.



Verein Gemeindekooperation Lainsitztal für Klima und Energie, c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau
kem@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.kem-lainsitztal.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima und Energiefonds gefördert.

37. BIOEM in Großschönau

Vom **30. Mai bis 2. Juni 2024** findet die Messe zu den Themen **BAUEN. ENERGIE. LEBEN.** bereits zum 37. Mal als „Messe für eine lebenswerte und sichere Zukunft“ statt.

Auch 2024 präsentiert sich die BIOEM mit den bewährten Kernthemen **Energie & Speicher, Bauen & Sanieren,**

Wohnen & Sicherheit, Natur & Garten, Wellness & Gesundheit und **Elektromobilität.**

Die Hauptthemen der heurigen BIOEM sind unter anderem: „Klimafitter Wald 2.0“, „Raus aus Öl und Gas“ sowie den Schwerpunktthemen „Mitaltern der Wohnraum“ und „Regionale Energiesicherheit“.

Somit greift die BIOEM wieder viele zukunftsweisende Themen auf und bietet Betrieben eine großartige Bühne für ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen.

Nähere Infos unter **www.bioem.at**



Freie Wohnungen in Großschönau

Momentan gibt es in Großschönau drei freie Wohnungen der WAV.

Geheizt werden die Wohnungen mit Fernwärme. Jede Wohnung verfügt über einen Parkplatz, Abstellraum und ein Kellerabteil.

Weiters verfügen die Wohnhäuser über einen Spielplatz, einen Trockenraum und einen Kinderwagen/Fahrradraum.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website **www.wav-wohnen.at**

Großschönau 131/1
Wohnfläche 75,19 m²
Eigenmittel ca. € 3.100,00
Mietpreis ca. € 801,00

Großschönau 131/2
Wohnfläche 73,25 m²
Eigenmittel ca. € 3.300,00
Mietpreis ca. € 789,00

Großschönau 137/4
Wohnfläche 50,68 m²
Eigenmittel ca. € 6.800,00
Mietpreis ca. € 713,00



SONNENWELT zeigt Möglichkeiten für eine sonnige Zukunft

Das SONNENWELT-Maskottchen Solarix bereitet sich auf eine neue Saison vor:

Am Palmsonntag, 24. März 2024, öffnet das NÖ TOP-Ausflugsziel SONNENWELT Großschönau endlich wieder seine Pforten!

Der Osterhase lässt bereits zum Saisonstart grüßen: er lädt alle Kinder in den Osterferien auf eine kostenlose Rätsel-Eier-Suche in der SONNENWELT ein und belohnt sie mit einem süßen Ostergruß*.

(*Angebot gültig von 24. März bis 1. April 2024, solange der Vorrat reicht)

SONNENWELT zeigt Möglichkeiten für eine sonnige Zukunft!

In der SONNENWELT steht ein respektvoller Umgang mit unserer Natur, Energiewende und Klimaschutz im Zentrum!

Besonders die Reise durch zwölf Zeitzonen und das spielerische Kennenlernen von „guten Taten“ zur Rettung unserer Erde findet bei Alt und Jung großen Anklang.

Nicht nur kann die Bedeutung der Dämmung am eigenen Körper durch eine Wärmebildkamera erfahren werden, sondern die vielen Aktionsmöglichkeiten in der wetterunabhängigen Indoor-Ausstellung helfen, das Abenteuer Energie-Zukunft - im wahrsten Sinne - zu begreifen.

Öffnungszeiten Saison 2024:

24. März - 31. Oktober
Dienstag - Sonntag und an Feiertagen
10 - 16 Uhr (letzter Einlass: 15 Uhr)
Alle Infos auf www.sonnenwelt.at

Weitere Highlights in der SONNENWELT Großschönau:

12. Mai 2024 - Muttertags-Aktion:

Alle Mütter erhalten einen gratis Muttertags-Cocktail!

30. Mai bis 2. Juni 2024 - BIOEM:

Mit der Kombikarte BIOEM & SONNENWELT besuchen und bis zu 3 € sparen. (Der SONNENWELT-Eintritt kann bis 31. August 2024 eingelöst werden.) Am ganzen BIOEM-Wochenende gibt es täglich um 10:30 Uhr und um 14 Uhr Führungen durch die SONNENWELT (Kosten im Eintrittspreis der SONNENWELT enthalten).

9. Juni 2024 - Vatertags-Aktion:

Alle Väter können sich nach dem SONNENWELT-Besuch bei einem gratis Bier entspannen!



Maskottchen Solarix und Bianca Flicker freuen sich mit dem Osterhasen auf den Saisonstart in der SONNENWELT!

Kleinregion Lainsitztal: Bilanz 2023

Zur letzten Austauschrunde des Jahres trafen sich die sechs Bürgermeister der Kleinregion Lainsitztal in Großschönau. Dabei wurde Bilanz über 2023 gezogen und die Vorhaben für 2024 besprochen.

Das aktuellste Ergebnis der kleinregionalen Zusammenarbeit ist die Errichtung einer gemeindeübergreifenden Wirtschaftskooperation ab 1.1.2024. Dabei werden bestehende freie Flächen in den Betriebsgebieten (Weitra, St. Martin, Großschönau) gemeinsam vermarktet. Unterstützung bei dieser Initiative kam dabei von ecoplus - der Wirtschaftsagentur des Landes NÖ. Für 2024 wurden erste Vermarktungsmaßnahmen der Freiflächen besprochen.

Ein Schwerpunkt der Zusammenarbeit der sechs Gemeinden ist der Bereich „Umwelt und Energie“ – hier sind vor allem die Initiativen KEM (Klima- und Energiemodellregion), KLAR (Klimawandelanpassungsregion) und der neu gegründete Kulturlandschaftsverein zu erwähnen. In allen diesen Bereichen wird die Arbeit im nächsten Jahr fortgesetzt. Für KLAR ist ein neues Maßnahmenkonzept erforderlich, um die weitere Teilnahme gewährleisten zu können.

In der neuen Phase ab 2024 nimmt nun auch die Stadtgemeinde Weitra teil.

Im Bereich „Gesundheit und Soziales“ einigte sich die Bürgermeisterrunde darauf, im nächsten Jahr einen Schwerpunkt auf mentale Gesundheit/Isolation und Vereinsamung zu legen. Kleinregionssprecher Bgm. Patrick Layr: „Gerade im Bereich der sozialen Gesundheit gibt es bereits viele Angebote wie z.B. Seniorentreffen in den Gemeinden. Hier kann man sicherlich z.B. durch gemeindeübergreifende Aktivitäten und Vernetzung Vieles voneinander lernen. Im nächsten Jahr wollen wir speziell in diesem Bereich genauer hinsehen. Isolation im Alter oder in herausfordernden Lebenssituationen soll durch gezielte Aktivitäten bestmöglich hintangehalten werden.“

Als weiterer Schwerpunkt für 2024 wurde der Aufbau von Austauschaktivitäten mit den tschechischen Nachbargemeinden beschlossen. Auch im Bereich des Alltagsradverkehrs und des touristischen Radfahrens sollen Impulse gesetzt werden.

Moderiert wurde die Bürgermeisterrunde von Regionalberaterin Elisabeth Wachter.



Foto: Bürgermeisterrunde Kleinregion Lainsitztal
11. Dezember 2023

v.l.n.r.: Bürgermeister Peter Höbart, Bürgermeister Manfred Grill, Vizepäsidentin des Bundesrates Bürgermeisterin Margit Göll, Bürgermeister Martin Bruckner, Stadtamtsdirektor Friedrich Winkler, Bürgermeister Otmar Kowar, Kleinregionssprecher Bürgermeister Patrick Layr, Regionalberaterin Elisabeth Wachter (NÖ.Regional),

Copyright: Marktgemeinde Großschönau/Bruckner

Weitere Informationen:

DI Elisabeth Wachter
NÖ.Regional
+43 676 88 591 214
elisabeth.wachter@noeregional.at
www.noeregional.at
www.facebook.com/noe.regional
NÖ.Regional.GmbH auf Youtube

Interkomm: 64 Gemeinden arbeiten zusammen!

Der Verein Interkomm ist eine der größten freiwilligen Gemeindekooperationen im deutschsprachigen Raum. Seit 2009 arbeitet Interkomm mit dem Projekt „Wohnen im Waldviertel“ daran, den Bevölkerungsrückgang abzubremsen und die Entwicklung der Region weiter voranzubringen. Die Herausforderungen haben sich verändert, aber sie bleiben groß.

Daher werden die Mitglieder des Vereines Interkomm auch in den nächsten fünf Jahren weiterarbeiten!

„Zusammen geht es leichter, die wachsenden Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Die älter werdende Gesellschaft, ehrenamtliches Engagement, Leerstand und Bodenversiegelung sowie Entwicklungen am Arbeitsmarkt sind einige der Themen, die uns Gemeinden beschäftigen. Und daher freut es mich besonders, dass unsere Gemeinschaft erneut deutlich stärker geworden ist. Mittlerweile sind es 64 Gemeinden, die sich gegenseitig und damit unser gesamtes Waldviertel stärken!“, so Obmann Martin Bruckner.

Der Verein ist eine starke Plattform für Gemeindezusammenarbeit und bietet einen gemeinsamen Auftritt für das Waldviertel. Die Arbeit von Interkomm ist vielfältig, vom Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden, der gemeinsamen Nutzung von Wissen und Ressourcen bis zur konkreten Umsetzung von Projekten, von denen die Mitgliedsgemeinden und damit die Menschen in der Region profitieren. Gemeinsam engagieren sich die GemeindevertreterInnen für eine gute Zukunft des Waldviertels.

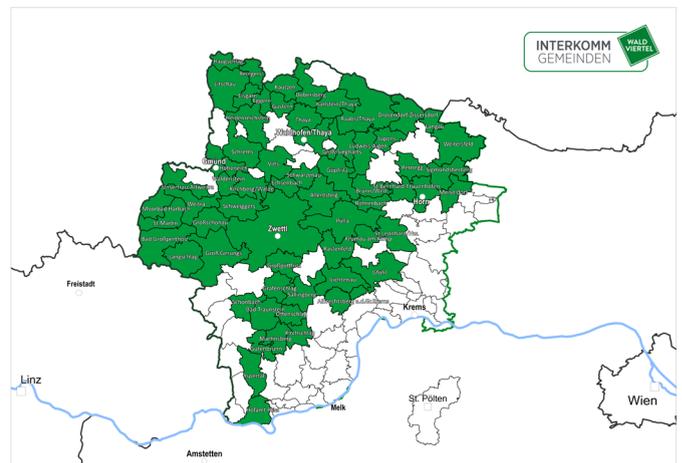
Menschen fürs Waldviertel begeistern

Seit vielen Jahren setzt sich der Verein mit der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ dafür ein, Menschen für das Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel zu begeistern. Denn Zuzug ist maßgeblich für das Waldviertel! Ohne Zuzug würde die Bevölkerung – wie jene im gesamten Bundesgebiet – immer weiter schrumpfen, da zu wenige Kinder geboren werden! Das hätte verheerende Folgen - nicht nur für die Infrastruktur, die wir nicht mehr erhalten könnten, sondern auch für das gesamte soziale Leben in den Gemeinden.

„Wohnen im Waldviertel“ ist eine langfristig angelegte Initiative, um Zuzug und Rückkehr zu fördern, Abwanderung zu reduzieren und Nachfrage nach Immobilien, Baugründen und Jobangeboten zu generieren. Die gemeinsame Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at gibt viele Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region.

Auch unsere Gemeinde wird hier präsentiert! www.wohnen-im-waldviertel.at/grossschoenau Schauen Sie gerne gleich vorbei!

Der Verein Interkomm vertritt 64 Mitgliedsgemeinden des Waldviertels und kümmert sich um Zukunftsthemen der Region.



Vertreten wird der Verein von einem großen Vorstandsteam.

Am Foto 17 der insgesamt 24 Vorstandsmitglieder mit Projektpartner Josef Wallenberger von der Wallenberger & Linhard Regionalberatung

© Verein Interkomm

Jugendtrachtenkapelle Großschönau: Rückblick und Vorschau

Das neue Musikantenjahr hat am 03.02.2024 mit dem Musikerball im Gasthof Thaler in Großotzen gestartet. Unter dem Motto „Abba Cadabra“ durften wir zahlreiche Gäste mit einer selbstgebastelten Damenspende oder einem kleinen Schnaps begrüßen.



Zu Mitternacht sorgten die Musikerinnen und Musiker für eine unterhaltsame Mitternachtseinslage, die das Thema „Abba“ abermals abrundete. Im Anschluss fand noch die Auslosung der Preise statt, bevor der Abend seinen feierlichen Ausklang fand.



Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für den wunderbaren Ballabend und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Bei vollem Saal eröffneten schließlich einige Musikerinnen und Musiker mit einem schwungvollen Tanz zu den besten Songs von „Abba“ den Ball. Nach der Eröffnungsrede durch unsere Obfrau war die Tanzfläche feierlich eröffnet und viele Tanzpaare schwangen das Tanzbein zu den Melodien von „The Band“. Zwischendurch boten die Musikerinnen und Musiker in unserer stilvoll dekorierten Vereinsbar eigens kreierte Drinks an.

Nur zwei Wochen später, fanden wir uns wieder im Gasthof Thaler zusammen, dieses Mal jedoch zur Jahreshauptversammlung, bei der in diesem Jahr Neuwahlen anstanden. Gemeinsam freuen wir uns auf alle Projekte, Veranstaltungen und Auftritte, die wir in der nächsten Periode durchführen werden.



In diesem Sinne dürfen wir Sie auf die nächsten anstehenden Veranstaltungen hinweisen: Am Ostersonntag findet wieder unser Osterfrühschoppen mit traditionellem Eierpecken im Gasthof Ertl statt. Freuen Sie sich auf zünftige Melodien der Jugendtrachtenkapelle und gewinnen Sie mit etwas Glück einen von vielen tollen Preisen!

Darüber hinaus erwartet Sie in diesem Jahr wieder ein besonderes Highlight: Am 04.05.2024 veranstaltet die Jugendtrachtenkapelle ein Konzert im Kulturstadel. Die Probenarbeit dazu ist bereits im vollen Gange und eines können wir Ihnen schon jetzt verraten – es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und hörenswertes Konzertprogramm. Notieren Sie diesen Termin am besten gleich in Ihrem Kalender. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Liebe Freunde der Jugendtrachtenkapelle Großschönau!

Als wachsende Musikkapelle erweitern und erneuern wir stetig unseren Kreis an Instrumenten!

- 2023 wurden ein Drumset und eine Pauke um 3.800 EUR angeschafft
- 2024 wurde eine neue Bassklarinette um 11.000 EUR gekauft



Um solche wichtigen Ausgaben als gemeinnütziger Verein stemmen zu können, möchten wir Sie um Ihre Unterstützung bitten:

Werden Sie Instrumentenpatin / Instrumentenpate!

Als höchster Spender

- Taufen Sie „Ihr“ Instrument mit einem Namen Ihrer Wahl bei der Instrumententaufe am Konzert der Jugendtrachtenkapelle Großschönau am 04. Mai 2024
- Erhalten Sie zusätzlich ein Ständchen der Jugendtrachtenkapelle Großschönau*

Als zweithöchster Spender

- Erhalten Sie ein Ständchen der Jugendtrachtenkapelle Großschönau*

Als dritthöchster Spender

- Erhalten Sie ein Wohnzimmerkonzert mit einem Ensemble der Jugendtrachtenkapelle Großschönau*

Bei einer Spende bis Fr. 26. April 2024 erhalten alle Spender ab einer Mindestspende von 40 EUR

- 2 Freikarten für das Konzert der Jugendtrachtenkapelle Großschönau am 04. Mai 2024 inkl. Sitzplatzreservierung (bitte um Ihre Reservierung bis 26. April bei Maria Grübl unter 0664 6520841 oder Barbara Haslinger unter 0680 2377572).
- Eine Urkunde Ihrer Instrumentenpatenschaft und Teilnahme am Paten-Gruppenfoto (am 04. Mai 2024 vor dem Konzert)
- Platzierung des Paten-Gruppenfotos (und Ihres Firmenlogos) in der Musizeitung als Beilage der Gemeindezeitung
- Veröffentlichung Ihrer Patenschaft auf unserer Website

Kontoverbindung für Ihre Spende:

Jugendtrachtenkapelle Großschönau

IBAN: AT08 3241 5000 0230 1323

Verwendungszweck:

Instrumentenpatenschaft; Ihr Geburtsdatum

Auch eine Bar-Spende bei allen unseren MusikerInnen ist gerne möglich!

Bei Fragen zur Patenschaft melden Sie sich gerne bei Maria Grübl (0664 6520841) oder Barbara Haslinger (0680 2377572).

* Dauer ca. 30 Minuten, Termin nach Absprache

Tipp: Spenden an die Jugendtrachtenkapelle sind ab 2024 steuerlich absetzbar.



Neuigkeiten der Volks- und Ferienbücherei Großschönau

Die Bücherei Großschönau freut sich über ein neues Gesicht im Verleih - Martina Edinger verstärkt seit Jänner 2024 unser Team.

Im Februar durften wir Sigrid Hahn zu einer Lesung zu den Themen „Gefühle“ und „Nein-sagen“ begrüßen - vielen Dank Sigrid für die schöne Lesestunde und deine Bücherspende!



FAKTEN und ZAHLEN

Jahresbericht von 2023:

Die Bücherei verzeichnet 176 Leser, davon 13 Neuzugänge im Jahr 2023.

Sagenhafte 6.293 Medien wurden 2023 entliehen.

Unser Medienbestand gliedert sich wie folgt:

4.373 Printmedien –
davon 2.094 Kinder- und Jugendbücher,
1.520 Romane, 750 Sachbücher und
9 Zeitschriften-Abos

Außerdem verleihen wir 87 Filme und 58 Spiele

Über den E-Medien Verleih (noe-book.at) können 21.389 Medien entliehen werden.

Wir wünschen ein schönes Osterfest
und viel Zeit für ein gutes Buch
**Helga Ritscher und das
Bücherei-Team**

Kindermaskenball in Großotten

Am Faschingssonntag fand der Kindermaskenball im Gasthof Thaler in Großotten statt. Wie auch in den Jahren davor, war der Ball sehr gut besucht.

Vielen Dank an die freiwilligen Helferinnen Nicole Benkner und Lisa Traxler.
Ebenso den Sponsoren Kaufhaus Schagginger,

Raika Großschönau/Weitra, Gemeinde Großschönau, Gasthof Thaler und den Organisatorinnen vom Elternverein: Maria Hipp, Alexandra Weber, Elfie Kurzmann und Isabell Gratzl.

Ebenso ein großes Danke an die Musikanten Christian und Karl Hofbauer sowie Johann, Hannes und Max Faltin.



10 Jahre Kulturverein großARTig Großschönau

Vor 10 Jahren wurde im Hof des Pfarrhofes der verfallene, baufällige Holzschuppen weggerissen und anstelle dessen in tausenden freiwilligen Arbeitsstunden eine moderne Kulturwerkstätte errichtet.

Seither organisieren und unterstützen die 10 Mitglieder des Kulturvereines jährlich etwa 25 Veranstaltungen. Die 250 Veranstaltungen lockten seit dem Jahre 2014 etwa 50.000 Gäste aus nah und fern an. Großer Dank gilt besonders den über 100 unterstützenden Mitgliedern und den großzügigen Sponsoren, welche uns finanziell unterstützen und moderate Eintrittspreise ermöglichen.



Viele Künstlerinnen und Künstler waren und sind vom Großschönauer Publikum begeistert, loben das einzigartige Ambiente, die ausgezeichnete Akustik und kommen gerne wieder. Beliebte Schauspieler wie Otto Schenk, Ursula Strauss, Erwin Steinhauer, Karl Markovics, Harald Krassnitzer und Fritz Karl sorgten in den letzten Jahren für ein ausverkauftes Haus.

Aber auch bekannte Kabarettisten wie Gernot Kulis, Klaus Eckel, Maschek, Alfred Dorfer, die Comedy-Hirten, Robert Palfrader, Weinzettl und Rudle sowie Roland Düringer sorgten für gute Stimmung beim Großschönauer Publikum.

Referate bekannter Persönlichkeiten wie Kriminal-Profiler Dr. Thomas Müller, USA-Korrespondent Lorenz Gallmetzer oder Russland-Korrespondentin Carola Schneider beweisen, wie vielfältig das Kulturprogramm von großARTig Großschönau aufgestellt ist.

Zu den musikalischen Höhepunkten zählten Konzerte der Musical-Stars Uwe Kröger und Alexander Goebel sowie Auftritte von Willi Resetarits,

Ernst Molden, Norbert Schneider, die Poxrucker Sisters, Federspiel, die OÖ Concert-Schrammeln oder die Wiener Tschuschenkapelle.

Seit dem Jahre 2018 ist auch das „Schönauer Nostalgiekinno“ im Jägerhaus ein beliebter Publikumsmagnet. Seit dem Bestehen wurden über 50 Filmabende veranstaltet.



HÖHEPUNKTE IM JUBILÄUMSJAHR 2024

Bereits zum zehnten Mal konzertierte das Ensemble Neue Streicher in Großschönau mit dem Programm „Orpheus in der Unterwelt“. Dirigent Azis Sadikovic, Sopranistin Bibiana Nwobilo und Konzertmeister Georg Ille begeisterten beim Neujahrskonzert das Publikum und sorgten für Standing Ovations.



Am 2. Februar konnte die Lesung von Publikumsliebling Fritz Karl in der ausverkauften Kulturwerkstätte nachgeholt werden. Der Termin „Ausgerechnet Weihnachten“ im Dezember hatte, bedingt durch extreme Witterungsverhältnisse, verschoben werden müssen. Unter dem Titel „Zorro, Rächer der Würstelmänner“ nahm der bekannte Schauspieler das Publikum mit auf eine Reise in das Wien der Kaffeehausliteraten rund um Alfred Polgar und Friedrich Torberg. Die ausgewählten Texte erzählten aber auch Geschichten von H.C. Artmann und Daniel Glattauer. Den musikalischen Rahmen gestalteten die OÖ Concert-Schrammeln.

USV Großschönau

Während unser Fußballplatz dank Klimaerwärmung nur gatschbraun statt schneeweiß war, widmeten sich die Männer vom USV Großschönau ihrer Lieblingsbeschäftigung in der kalten Jahreszeit: dem Hallenkickerl. Ab November hielt man sich in lockeren Spieleinheiten in den Hallen in Großschönau und in Großgerungs fit. Für etwas Abwechslung im Winterprogramm sorgten der Silvesterlauf in Gmünd und das Tischtennis-Turnier in Langschlag. Rund um den Jahreswechsel musste die aktuelle Meister-Elf dann aber ihre Bandenkünste unter Beweis stellen.

Am 30. Dezember 2023 nahm eine USV-Abordnung am Hallenturnier des USV Großgerungs teil und am 20. Jänner stand der jährliche Hallen-Cup der Serie H in der Stadthalle Zwettl auf dem Programm. In beiden Fällen verpasste der USV Großschönau das Podest und musste sich mit dem undankbaren 4. Platz begnügen. Etwas besser schnitten unsere Bambinis ab. Beim Serie-H-Nachwuchsturnier in Zwettl erreichten sie den hervorragenden 3. Platz.



Nach den Höhepunkten der Hallensaison rief Chef-Coach Sulzbachner seine Männer auch schon zur traditionellen Frühjahrsvorbereitung zusammen. Seit Anfang Februar standen wöchentliche Trainings und Laufeinheiten mit zahlreichen Kraft- und Koordinationsübungen auf dem Programm. Zwei Mal unterstützte uns dabei unser Fitness-Coach des Vertrauens, Stefan Hobiger. Wie jedes Jahr gönnte sich der USV auch ein Trainingswochenende auf fremdem Grün. Am zweiten Märzwochenende ging es diesmal nach einem klassischen Freitagstraining daheim in die Bundeshauptstadt.

Nach zwei knackigen Einheiten inkl. Taktikbesprechung fanden im Wiener Nachtleben verschiedene Teambuilding-Maßnahmen statt.

Mental und körperlich gestärkt geht es nun in die Frühjahrssaison. Zunächst finden im März zwei Testspiele statt:

Samstag, 15.03. Auswärtsspiel gegen die Union Goldwörth (OÖ) (15:00)

Samstag, 23.03. Auswärtsspiel gegen die Reserve der TSU Irnfritz (14:00)

Anfang April wird es dann ernst. In der mit Sicherheit spannendsten Spielzeit der letzten Jahre hat die Sulzbachner-Elf noch die Chance aufs Double. In der Meisterschaft gilt es gegen die Verfolger aus Rudmanns/Stift Zwettl und Arbesbach die Schale zu verteidigen. Im erstmals ausgetragenen Liga-Cup wartet im Halbfinale die SU Rudmanns/Stift Zwettl:

Am Samstag (08.06.) finden dann beim Meister der Saison 2023/2024 das Cupfinale und das Spiel um Platz 3 inklusive Meisterfeier statt.

Bis dahin findet ihr alle aktuellen Infos zum Verein und zur Serie H – Die Waldviertler Hobbyliga auf unserer Facebook-Seite und der Liga-Homepage (www.hobbyliga-zwettl.at).

Wir freuen uns über zahlreiches Publikum und lautstarke Unterstützung auf unserem weiteren sportlichen Weg!



**Euer USV
Großschönau
(amtierender Meister der Serie H
„Die Waldviertler
Hobbyliga“)**

Landjugend Großschönau

Im letzten Jahr gab es von der Landjugend Großschönau am 10. und 17. Dezember wieder unseren traditionellen Punschstand. Dabei wurden insgesamt 750€ Spenden gesammelt. 300€ davon wurden an die Familie Wakkas in Großschönau gespendet und den restlichen Betrag spendeten wir heuer wieder an das Ö3 Weihnachtswunder. Danke für eure Mithilfe und die großzügigen Spenden!



Am 26. Dezember schwangen wir auch dieses Jahr wieder fleißig das Tanzbein beim alljährlichen Stefanikränzchen.



Neben der traditionellen Eröffnung durch die Volkstanzgruppe und einem großartigen Gewinnspiel, kam bei der Mitternachtseinlage die Frage auf „Wer wird Millionär?“.

Auch im neuen Jahr 2024 wurde der Landjugend Großschönau nicht langweilig, denn es standen gleich zwei großartige Erlebnisse im Schnee am Programm.

Einerseits führte uns unser Bezirksausflug zum Nightrace nach Schladming. Dabei konnten wir live zusehen, wie sich die Schifahrer so schnell wie möglich den Hang herunter kämpften. Unser zweites Highlight war das Schiwochenende in Flachau. Doch nicht nur die Schipisten und Berghütten wurden von uns unsicher gemacht, sondern wir entspannten anschließend auch in der Therme und ließen so einen wunderschönen Kurzurlaub ausklingen.

Das nächste Mal sehen wir uns beim Ostermarkt am 24.03.2024!

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Großschönau
3922 Großschönau 49

Druck:

Druckerei Berger, 3950 Gmünd

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Martin Bruckner

Auflage:

580 Stück

Erscheinungsweise:

Kostenlos an die Gemeindeglieder

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973



Fasching im Kindergarten

Die Kinder haben sich sehr über die Krapfenspende der ÖVP gefreut.



Das Bällebad haben wir in der Fastenzeit umfunktioniert zu einer Eierkartonbaustelle.



Auch heuer hat uns das Mitmachtheater wieder besucht. Riesigen Spaß hatten 20 Kinder aus dem Kindergarten, welche bei dem Stück „Tom und Lara im Weihnachtswald“ mitspielen durften.



Georg Kreuter verbrannte mit den Kindern Palmzweige aus dem Vorjahr. Aus der daraus gewonnenen Asche bekamen dann anschließend alle Kinder bei einer schönen Feier im Turnsaal das Aschenkreuz.



Kroko besuchte uns mit der Zahngesundheitszieherin (Fr. Retzl) und zeigte den Kindern, wie man richtig die Zähne putzt.



Im Jänner waren die Vorschulkinder in die Volksschule zu einem Musiktheater mit der Schauspielerin Caroline Vasicek eingeladen. Es hat den Kindern großen Spaß gemacht.





Seit kurzem besucht uns einmal pro Woche die Bäckerei Richter aus Bad Großpertholz in der Früh. Die Kinder können sich frisches Gebäck, gefüllte Weckerl kaufen. Der Andrang ist groß und die Kinder lernen mit Geld richtig umzugehen.



Die Narren sind los! Auch in der Schule wurde der Faschingsdienstag ordentlich gefeiert. Ein großes Dankeschön an die ÖVP für die köstlichen Krapfen!



Im Jänner haben uns Frau Strondl und Frau Maurer besucht. Im Gepäck hatten sie eine Menge guter Lebensmittel, die wir verkosten durften: Kürbisweckerl, Kürbiskerne, Brot, Joghurt und Trinkmolke. Doch davor durften wir noch selbst aus Schlagobers Butter „schütteln“.



Wie die Zeit vergeht! Vor einigen Wochen haben wir die ersten Buchstaben gelernt und schon schreiben wir die ersten Geschichten!! Das Schreiben und Lesen macht einfach Spaß!



Die bekannte Musicaldarstellerin und Schauspielerin Caroline Vasicek besuchte die Volksschule. Sie machte mit der ersten und zweiten Klasse und den Vorschulkindern des Kindergartens ein Mitmachkonzert. Die Kinder tanzten und sangen fleißig mit.



Im Dezember fand eine besinnliche Weihnachtsfeier im Turnsaal statt. Die festliche Atmosphäre und die beeindruckenden Aufführungen der Schülerinnen und Schüler haben Eltern, Großeltern und Ehrengäste in weihnachtliche Stimmung versetzt.

Tag der Volksschulen

Einen abwechslungsreichen Vormittag verbrachten die Kinder der 4. Schulstufe der VS Unserfrau, VS Großschönau, VS Moorbad Harbach und VS Weitra an unserer Schule.



Fasching

Mit Krapfen (gesponsert von der Bäckerei Döllner) und Kostümierung wurde der Faschingsdienstag an unserer Schule gefeiert.



Biobauernhof Strondl

Eine Exkursion im Zusammenhang mit dem Biologieunterricht führte die 1a-Klasse auf den Biobauernhof Strondl in Mistelbach.



Auftritt der 2. Bläserklasse

Ihr Können präsentierte die 2. Bläserklasse beim „Tag der Bäuerinnen“ in Großsotten.



Eislaufen

Die unverbindliche Übung „Bewegungserziehung“ fand einen Nachmittag lang am Eislaufplatz in Zwettl statt.



Exkursion Moorheilbad Harbach

Im Rahmen von Berufsorientierung stand für die 4. Klassen ein Besuch im Moorheilbad Harbach am Programm.



Wintersportwoche

Eine actionreiche, eindrucksvolle Wintersportwoche erlebten die SchülerInnen der 2. und 3. Klasse in Altenmarkt im Pongau. Bei Kaiserwetter und traumhaften Pistenverhältnissen machte das Skifahren besonders Spaß. Doch auch abseits der Piste wurde jede Menge Abwechslung geboten. Beim Schwimmen in der Therme Amadé, beim Nachtrodeln, bei sportliche Aktivitäten im Turnsaal sowie beim abschließenden Discoabend hatten die Kinder jede Menge Spaß.



Schülerliga Fußball

Ausgezeichnete Leistungen lieferten auch die Fußballmannschaften der MS Bad Großpertholz.

So konnte im Raiffeisen Junior Cup (U 15) der 3. Platz, in der Schülerliga U 13 der 2. Platz und im Hallencup U13 der 4. Platz erreicht werden.



Besichtigung Kraftwerk Ottenstein

Physik live im Pumpspeicherkraftwerk! Die vierte Klasse erhielt einen spannenden Einblick in die Technik des Kraftwerks. Nach einem informativen Vortrag und einer Stärkung besichtigten die SchülerInnen das Kraftwerk sowie die Staumauer von unten und innen. Der Weg im Inneren zur Staumauer zu dessen tiefsten Punkt war ein Highlight für alle.



MOOR and more

So spannend können Moore sein. Schülerinnen und Schüler der MS Bad Großpertholz fanden in einem Workshop Erstaunliches rund um das Thema Moor heraus und formulierten daraus knifflige Fragen. Diese werden für eine große Quiz-Show zum Thema Moor am 13. April verwendet werden.

Unter dem Titel „Moor Erleben“ sind die Jugendlichen der 3. und 4. Klasse aktiv in ein von Gemeinde, Naturpark und Gesundheitshotel initiiertes LEADER-Projekt eingebunden.

Unter der Leitung von Brigitte Temper-Samhaber (ILD Regionalentwicklung) vertieften sich die Schülerinnen und Schüler der NMS Bad Großpertholz gemeinsam mit Pädagogin Veronika Buchhöcker in einem Schulworkshop in das Thema.

Die 3. und 4. Klasse dürfen sich auf eine Fortsetzung des Projektes mit einer Exkursion ins Moor und einem Besuch im Gesundheitshotel freuen. Es zeigte sich, dass man mit dem Thema Moor auch junge Menschen ansprechen kann.



Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönau

Die Betreuung ist möglich von **MO bis FR, jeweils von 07.00 bis 17.00 Uhr**
Bitte melden Sie gerne Ihren Bedarf am Gemeindeamt.



Fasching in der Tagesbetreuung Kinder(t)raum



Zweites Frauentreffen in Großotten

Im Februar 2024 fand das zweite Frauentreffen in Großotten im Gasthof Thaler statt. Wie im letzten Jahr sind viele Frauen der Einladung gefolgt. Als Highlight gab es ein Ratespiel, moderiert von Barbara Haslinger und ein lustiges Gedicht von Monika Haslinger, das kein Auge trocken ließ.

Vielen Dank an die Organisatorinnen, die auch das süße Buffet kreiert haben und natürlich an den Dorfclub Großotten für die Übernahme der Getränke.

Danke an all die Ottinger Damen, die der Einladung gefolgt sind, es war ein schöner Abend.



Henry-Laden eröffnet in Weitra

„Einkaufen und Gutes tun“

So lautet die Devise des neuen Henry-Ladens in Weitra, der im April in den Pavillons der Firma Göschl eröffnet wird. Das Angebot in der Second-Hand Boutique, die barrierefrei betreten werden kann, erstreckt sich von gebrauchter, gut erhaltener Kleidung für Personen aller Altersgruppen, über Accessoires für Damen, Herren und Kinder, bis hin zu Büchern, Dekoartikel oder auch Spielen. All dies kann zu erschwinglichen Preisen erworben werden.

Wenn Sie verkaufbare, qualitative Kleidung beziehungsweise Sachgegenstände (ausgenommen Elektrogeräte) haben, freut sich das Rote Kreuz bereits jetzt über Ihre Spende, die Sie von Montag bis Freitag auf der Dienststelle in Weitra persönlich übergeben können. Ab April werden die Waren während der Geschäftszeiten laufend entgegengenommen.

Der Shop wird von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Roten Kreuzes betreut. Aus diesem Grund sucht die Bezirksstelle Weitra für das neue Geschäft Freiwillige, die Spaß am Verkauf haben und sich gerne ehrenamtlich betätigen möchten.

Fa. Göschl Erwin Hauer steht dem Projekt sehr positiv gegenüber: „Ich freue mich, dass das Rote Kreuz die nicht mehr benötigten Räumlichkeiten der Fa. Göschl Haustechnik GmbH, welche sich im Eigentum der Fa. Hauer GmbH und Kurt Wiesgrill befindet, für die Errichtung eines Henry-Ladens anmietet.“

Bezirksstellenleiter LRR Martin Gruber ist erfreut: „Endlich konnten wir nach jahrelanger Suche nach einer geeigneten Lokalität einen barrierefreien Verkaufsraum finden. Die Planungen laufen auf Hochtouren und wir nähern uns mit großen Schritten der Eröffnung. Bereits jetzt möchte ich mich bei der Bevölkerung für die Mithilfe und die Sachspenden für den guten Zweck bedanken.“



Informationen

Europawahl 2024

Am Sonntag, **09. Juni 2024** findet die Europawahl statt.

Dabei werden 20 österreichische Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt.

Die Anzahl der gewählten Mitglieder jeder Partei hängt vom Anteil der jeweiligen Wählerstimmen ab. Es ist möglich, bei Wahlen zum Europäischen Parlament eine Vorzugsstimme zu vergeben.

Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben.

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte persönlich, oder schriftlich am Gemeindeamt.

Bei schriftlicher Beantragung wird Ihnen die Wahlkarte per Post zugesendet.

Sie können die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Im Herbst folgt schon die nächste Wahl – die Nationalratswahl.

Informationen

Baubehördliche Begutachtung

Die nächste baubehördliche Begutachtung mit dem Bausachverständigen vom Gebietsbauamt Krems ist für 22. April 2024 geplant. Für Bauvorhaben, welche bei diesem Termin beurteilt werden sollen, sind die Einreichunterlagen bis 12. April 2024 am Bauamt einzureichen.

Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 2. Mai 2024 von 13.00 bis 13.30 Uhr im Bauhof/Altstoffsammelzentrum Großschönau statt.

Strauchschnitt- und Altkleidercontainer

Der Container für den Strauchschnitt ist auch heuer bis Oktober durchgehend beim Altstoffsammelzentrum Großschönau frei zugänglich aufgestellt.

Der Container für die Altkleider steht ganzjährig frei zugänglich beim Altstoffsammelzentrum.

Befüllung von Swimmingpools

Jene Bürger, die ihre Pools mit Wasser aus der öffentlichen Leitung füllen, mögen sich bitte zuvor mit Wasserwart Johannes Weigl telefonisch in Verbindung setzen unter 0664/1142209.

Gemeinde ist Fundamt

Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als 10 Euro wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen Behörde verpflichtet.

Die zuständige Behörde ist in den meisten Fällen die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben. Die Abgabe bei der Polizei ist seit 1. Februar 2003 nicht mehr möglich. Anschrift und Kontaktdaten zu den Fundbehörden bietet Ihnen auch oesterreich.gv.at, der Amtshelfer des Bundes. Bedenkliche Funde wie Schusswaffen, verbotene Waffen, Schieß- und Sprengmittel sowie Kriegsmaterial müssen zur Polizei gebracht bzw. dort gemeldet werden.

Die Aufgaben und Pflichten der Behörden und Bürger im Fundwesen sind gesetzlich im SPG und ABGB geregelt. Das Fundwesen fällt seit 2003 ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinden und Magistrate.

Polizeidienststellen können daher keine Auskunft mehr über Funde erteilen. Funde werden bis zu einem Jahr nach Abgabe auf dem Fundamt verwahrt. Der Eigentumsanspruch des ursprünglichen Besitzers bleibt bis zur erfolgten Verwertung der Gegenstände aufrecht.

Diebstahlsanzeigen sind bei der Polizei zu erstatten. Für die Ausstellung einer polizeilichen Verlustanzeige (Dokumentenersatz, z.B. Führerschein) kontaktieren Sie bitte ebenfalls die nächstgelegene Polizeidienststelle.



Förderung für Präventionsmaßnahmen bei Schäden durch den Fischotter und Biber

Fischotter und Biber sind nach der europäischen Naturschutzrichtlinie (Fauna–Flora–Habitat-Richtlinie) streng geschützte Tierarten. Beide Arten galten einst als ausgerottet, sind jedoch mittlerweile in Niederösterreich wieder weit verbreitet.

Die Nage-, Grab- und Dammbautätigkeiten des Bibers können Schäden in der Forst- und Landwirtschaft verursachen oder wasserbautechnische Strukturen beschädigen. Aufgrund des Nahrungsspektrums des Fischotters, welches sich aus Fischen, Amphibien, Krebsen und Weichtieren zusammensetzt, können bei dieser Art Konflikte in den Bereichen Fischzucht und Fischerei entstehen.

Das Land Niederösterreich fördert daher bis Dezember 2024 bei Schäden durch den Biber und Fischotter, die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen. Prinzipiell ist es sinnvoll, solche

Präventionsmaßnahmen dort umzusetzen, wo ein Vorkommen dieser Arten bekannt ist.

Als Präventionsmaßnahmen bei Vorkommen des Bibers können E- Zäune oder Fixzäune, Schutzmaßnahmen für Einzelbäume (Gitterung, Anstrich) aber auch das Verfüllmaterial bei Einbrüchen an Wegen und Ackerflächen und Dammsicherungen gefördert werden.

Da eine sachgemäße Umsetzung für die Funktionalität der Präventionsmaßnahme wesentlich ist, sind Informationsblätter auf der Internetseite der Naturschutzabteilung des Landes NÖ abrufbar (Wildtierinfo - Übersicht - Land Niederösterreich (noel.gv.at)). Hier finden sich auch weitere Informationen zu den Förderungen, deren Voraussetzungen und der Antragsstellung. Für weitere Informationen zu geschützten Arten steht die Wildtierhotline (02742 9005 9100) zur Verfügung.

Ärztedienstplan

März 2024

23.+24.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362
30.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120

April 2024

13.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670
20.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362
27.+28.	Dr. Alexander Pesendorfer	Bad Großpertholz	02857/2245

Mai 2024

04.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
18.+19.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670
25.+26.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362

Juni 2024

01.+02.	Dr. Alexander Pesendorfer	Bad Großpertholz	02857/2245
08.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
22.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670
29.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362

Sprechtage – Öffnungszeiten

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

Tel. 05 0766-126100, in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse
 Adresse: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25
 Jeden Dienstag und Donnerstag
 von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Tel. 050/808808
 Die Sprechstage der SVS finden ausschließlich nach Terminvereinbarung in den Bezirksbauernkammern statt.
 Eine Terminvereinbarung können Sie auf der Website unter www.svs.at/termine bzw. telefonisch unter Tel. 050 808 808 vornehmen.
 Die Sprechstage finden in der Bezirksbauernkammer statt:
 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12

Bezirksgericht Gmünd

Tel. 02852/522910
 Schremser Straße 9, 3950 Gmünd, Fragen im Arbeits- und Sozialbereich
 Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
 von 9.00 – 11.00 Uhr

Konsumentenberatung

Tel. 05/7171-23000
 Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19
 Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Schuldnerberatung

Tel. 02822 570 36
 Sprechtag in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6
 jeden 3. Mittwoch im Monat
 von 08.30–12.00 Uhr
 Information und Anmeldung in Zwettl unter: 02822/57036

Konsumentenberatung

Tel. 05/7171-23000
 Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19
 Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Verband für Kriegsoffer und Behinderte

Tel. 01/406158647
 Kammer für Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19
 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
 von 13.00 – 14.30 Uhr

Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten)

Tel. 050 233 233
 Mo/Di/Mi/Fr von 07:30 bis 12:00 Uhr
 Do von 07:30 bis 15:30 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten)

Tel. 02852/9025
 Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
 zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr
 zusätzlich MO, MI, DO von 13.00 - 15.00 Uhr

Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick

Notrufnummern können von jedem Telefon aus österreichweit kostenlos angerufen werden. Der Euro-Notruf 112 kann auch bei gesperrten Mobiltelefonen (ohne Pin-Code) verwendet werden.

Dienst	Notrufnummer
Euro-Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
Vergiftungszentrale	01 406 43 43
Gesundheitshotline	1450
Telefonseelsorge	142

...zum Familiennachwuchs

Barbara und Andreas Schäfer aus Großotten
Tochter ANNA



...zum Geburtstag

zum 70. Geburtstag:

Franz Bruckner, Schroffen 1
Karl Höbart, Großotten 13
Josef Neugschwandtner, Mistelbach 25
Gertrude Klein, Großschönau 67

zum 75. Geburtstag:

Anna Pell, Großotten 7
Martha Maria Becherer, Harmannstein 2
Maximinian Schnitzler, Schroffen 13

zum 80. Geburtstag:

Friedrich Strondl, Mistelbach 2
Pavel Rada, Engelstein 36

zum 85. Geburtstag:

Angela Zeilinger, Großschönau 110

zum 90. Geburtstag:

Maria Zeilinger, Harmannstein 9

zum 91. Geburtstag:

Theodora Mauler, Großschönau 107
Anna Sulzbachner, Schroffen 14

zum 92. Geburtstag:

Josef Eichinger, Wachtberg 14

zum 93. Geburtstag:

Alois Schiebl, Großschönau 70

zum 95. Geburtstag:

Alois Hobiger, Friedreichs 16



...zum Hochzeitsjubiläum

Goldene Hochzeit

Marianne und Alfred Wiesmayr, Harmannstein 18
Maria und Johann Weigl-Pollack, Harmannstein 28
Rosina und Josef Haider, Hirschenhof 14
Anna und Josef Bruckner, Großschönau 97

Eiserne Hochzeit

Gertrud und Emmerich Schwarzinger, Engelstein 25

Bevorstehende Veranstaltungen

M Ä R Z	24.03.2024 09.00-17.00 Uhr	Ostermarkt im Pfarrhof Großschönau
	24.03.2024 10.00-16.00 Uhr	Saisonstart in der SONNENWELT Großschönau
	31.03.2024 10.30-12.00 Uhr	Osterfrühschoppen der Jugendtrachtenkapelle Großschönau mit Eierpecken im Schönauerhof, Großschönau
A P R I L	01.04.2024	Ostermontagessen des Dorferneuerungsvereins Rothfarn im Dorfhaus Rothfarn - Vorbestellung erbeten!
	04.+05.04.2024 18.30 Uhr	Fine Dining im Gasthof Thaler, Großsotten Reservierung unbedingt erforderlich!
	13.04.2024 09.00-13.00 Uhr	Wünschelrutenwanderung BETZ Großschönau
M A I	02.+03.05.2024 18.30 Uhr	Fine Dining im Gasthof Thaler, Großsotten Reservierung unbedingt erforderlich!
	04.05.2024 19.30 Uhr	Konzert der Jugendtrachtenkapelle Großschönau im Kulturstadel Großschönau
	05.05.2024 09.00-11.00 Uhr	Florianisonntag in der Kirche Großschönau
	11.05.2024 10.00-17.00 Uhr	Erlebnisflohmarkt in Mistelbach Infos unter: www.erlebnisflohmarkt.at
	18.+19.05.2024	Fest der FF Wachtberg im FF-Stadel Wachtberg
	18.05.2024 19.30 Uhr	WIR STAATSKÜNSTLER „Alte Hunde - Neue Tricks“ im Kulturstadel Großschönau - großARTig Großschönau
	25.05.2024 09.00-11.30 Uhr	Erstkommunion in der Kirche Großschönau
30.05.2024 bis 02.06.2024	37. BIOEM am BIOEM-Messegelände in Großschönau	
J U N I	06.+07.06.2024 18.30 Uhr	Fine Dining im Gasthof Thaler, Großsotten Reservierung unbedingt erforderlich!
	08.06.2024 19.30 Uhr	Walter Kammerhofer - „Best of Kammerhofer“ im Kulturstadel Großschönau - großARTig Großschönau
	09.06.2024 09.00-13.00 Uhr	Wünschelrutenwanderung BETZ Großschönau
	23.06.2024 ab 09.00 Uhr	MusiKirtag der Jugendtrachtenkapelle Großschönau am Marktplatz in Großschönau
	30.06.2024	Kirtag der FF Watzmanns am Johannesberg in Harmannstein